



## GUTEN MORGEN

### MARKELSHEIM

**Weinfest: Dieses Jahr zum 50. Mal** Seite 18

### CREGLINGEN

**Gemeinderat: Ohne Bürger geht es nicht** Seite 20

### TAUBERBISCHOFSSHEIM

**Blutspende gibt's seit 50 Jahren: 430 pro Termin** Seite 23

### ANZEIGE

## URLAUBSREIF!!

**Wir bringen Sie weltweit zu den schönsten Orten!**



**TZ-Reisebüro**  
Ledermarkt 6  
Bad Mergentheim  
Telefon (07931) 9321-0  
Am Sonnenplatz 7  
97941 Tauberbischofsheim  
Telefon (09341) 95266  
Internet:  
www.swp-hapag-lloyd.de  
Mail: 6804@hapag24.de



„Industriearchitektur Heilbronn-Franken 2008“ von Bernhard J. Lattner in Berlin: Die Wittenstein AG aus Harthausen ist dabei.

FOTO: BERNHARD J. LATTNER

## STALLWÄCHTER-PARTY / Heilbronn-Franken Partner des Landesvertretung Baden-Württemberg

# Die Region ins Berliner Licht rücken

### Bernhard J. Lattner präsentiert Architekturfotos – Auch Bilder aus dem Kreis

Zumeist kommt neben viel Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auch Bundeskanzlerin Angela Merkel: Die Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin lädt am 1. Juli zur traditionellen Stallwächter-Party ein. Partner ist in diesem Jahr die Region Heilbronn-Franken.

CLAUS PETER MÜHLECK

**MAIN-TAUBER-KREIS** ■ Der Zulauf ist Jahr für Jahr groß: Im vergangenen Jahr kamen zur Stallwächter-Party über 2000 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur in die Berliner Landesvertretung Baden-Württemberg, die von Ministerpräsident Günther Oettinger und Bundesratsminister Wolfgang Reinhart begrüßt wurden. Partner der Landesvertretung ist nach 2001 zum zweiten Mal die Region Heilbronn-Franken. Stefan Schoch, der Geschäftsführer der „Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken“ (WHF), möchte, dass Berlin über das Sommerfest der Baden-Württemberger redet und man sich lange daran erinnert.

Der Region präsentiert sich in der Bundeshauptstadt unter dem Motto „Wein, Schwein und Weltmarktführer“. Es umfasst sowohl die Wirtschaftswachstumsregion als auch die kulinarischen Köstlichkeiten dieses Landstriches zwi-

schen Neckar und Tauber. Der Vertreter des Landes beim Bund, Minister Wolfgang Reinhart aus Tauberbischofsheim, ist natürlich besonders stolz, in diesem Jahr seine Heimat als Partner zu haben und vorstellen zu können. Derzeit wird an einem attraktiven Programm gearbeitet, das die Besonderheiten dieser Region herausstreichen soll.

Eine besondere Art, Hohenlohe-Franken buchstäblich ins rechte Bild zu rücken, soll die Architektur-foto-Ausstellung des 47-jährigen Heilbronner Fotografen Bernhard J.

Lattner ab 20. Juni (vier Wochenlang) im Gästehaus der Landesvertretung in Berlin und natürlich auch bei der Stallwächter-Party am 1. Juli sein. Der Ausstellungstitel: „Industriearchitektur Heilbronn-Franken 2008“.

Derzeit ist der durch zahlreiche Ausstellungen und Fotodokumentationen bekannte Lichtbildner, wie er sich selbst gerne nennt, in der ganzen Region unterwegs, um die Nachtaufnahmen zu machen. Der Fotokünstler stellt in Berlin 50 großformatige Bildtafeln aus mit reprä-

sentativen Industrie- und Verwaltungsgebäuden sowie Geldinstituten aus dem Main-Tauber-Kreis, dem Hohenlohekreis, dem Kreis Schwäbisch Hall sowie dem Stadt- und Landkreis Heilbronn. Im etwas fortgeschritteneren Frühjahr (wegen des wärmeren Lichts) folgen die Tagaufnahmen.

Parallel zur Ausstellung, die nach der Premiere in Berlin dann in der Region auf Wanderschaft gehen soll (unter anderem wird sie bei der IHK in Heilbronn zu sehen sein) erscheint ein 304 Seiten starker Bildband und ein in Leder gebundenes Fine-Art-Portfolio in einer Auflage von nur 50 Exemplaren. Eines davon soll der Bundeskanzlerin überreicht werden.

Aus dem Main-Tauber-Kreis werden in der Wirtschaftsarchitektur-Ausstellung (derzeitiger Stand) die Gebäude der Wittenstein AG in Igersheim-Harthausen und der Naturata Logistik eG in Grünsfeld vertreten sein. Im Landkreis Hohenlohe sind es die R. Stahl Aktiengesellschaft in Waldenburg, ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG und GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG in Criesbach. Aus dem Landkreis Schwäbisch Hall sind die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG sowie die Leonhard Weiss GmbH & Co. KG aus Satteldorf in der Ausstellung vertreten. Bei den Banken sind es die BW-Bank in Wertheim, die Sparkassen in Heilbronn und Künzelsau sowie die Volksbank Heilbronn.



Bernhard J. Lattner präsentiert auf der Stallwächter-Party der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin seine Industriefotografien aus der Region.

### RATHAUS-STREIT

## Konstruktive Gesprächsrunde

MICHAEL SCHWARZ

**BAD MERGENTHEIM** ■ „Konstruktiv“ ist die erste Schlichtungsrunde im Bad Mergentheimer Rathaus-Streit zu Ende gegangen. Regierungsvizepräsident Josef Kreuzberger hatte am Dienstag die Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderats zu einem Gespräch empfangen. Über den Inhalt der mehrstündigen Runde ist von den Beteiligten Stillschweigen vereinbart worden. CDU-Fraktionschef Franz Adam sprach von einem „konstruktiven Atmosphäre“, was Jochen Flasbeck (Freie Wähler), Klaus-Dieter Brunotte (SPD) und Thomas Tuschhoff (Grüne) einhellig bestätigten. Brunotte sagte, aus seiner Sicht stehe einer Einigung mit dem OB nichts im Wege. Jetzt folgt ein noch nicht terminiertes Gespräch von Kreuzberger mit OB Lothar Barth, dann treffen alle Parteien aufeinander.

### AKTION / Initiative will sich am 27. Februar in Creglingen treffen

## Breites Bündnis gegen Rechts

Ein breites Bündnis gegen Rechts soll auf Initiative des Rot-Grünen Stammtisches am Mittwoch, 27. Februar, um 19 Uhr im Romschlössle in Creglingen entstehen.

**MAIN-TAUBER-KREIS** ■ In Niederstetten hat sich am Ausschwitz-Gedenktag ein Kreisverband der NPD gegründet (die TZ berichtete mehrfach). Aus diesem Anlass widmet sich der Rot-Grüne Stammtisch in seiner ersten Veranstaltung in diesem Jahr der Bekämpfung des Rechtsradikalismus.

Wohl wissend, dass es nicht leicht ist, verschiedene Ansätze gegen Nazis unter einen Hut zu bringen, wollen Angelika Barth (SPD) und Sylvia Schmid (Grüne) im südlichen Main-Tauber-Kreis ein breites Bündnis aller demokratischen Kräfte auf den Weg bringen. Mit

dem frühzeitigen Einbinden vieler Ebenen, mit offenen Gesprächen und einer großen Portion Kompromissbereitschaft aller Teilnehmenden hoffen die Initiatorinnen, eine gute Basis zur erfolgreichen Zusammenarbeit zu schaffen.

Ein kritisches Bewusstsein für Zeitgeschichte gilt als notwendige Grundlage für die wirksame Bekämpfung des aktuellen Rechtsradikalismus. Deshalb wird bei der Veranstaltung am 27. Februar zunächst Hartwig Behr, Oberstudienrat i. R. aus Bad Mergentheim, die regionale Geschichte des Nationalsozialismus darlegen. Behr beschäftigt sich seit 1980 intensiv mit dem Thema Nationalsozialismus in der Region: Juden; 1848; Der 25. März 1933. Zuletzt veröffentlicht: „Vom Leben und Sterben. Juden in Creglingen“.

Weiter wird an diesem Abend Daniel Mouratidis, Landesvorsitzen-

der der Grünen Baden-Württemberg und Mitglied der Rechtsextremismuskommision der Grünen, den Rechtsextremismus aus seiner Sicht beleuchten. Daniel Mouratidis war im Rems-Murr-Kreis als Vorsitzender des Kreisjugendrings maßgeblich am Aufbau der Koordinierungs- und Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus beteiligt.

Auch Bernhard Löffler, DGB-Vorsitzender für die Region Heilbronn-Franken, der sich zusammen mit dem Netzwerk Friedenskooperative schon seit Jahren gegen das Anwachsen der Alt- und Jungfaschisten im Raum Heilbronn, Schwäbisch Hall und Crailsheim engagiert, wird zu Wort kommen. Für die Kirchen spricht Dekan Reinhard Tröster aus Weikersheim.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch 27. Februar, im Creglinger Romschlössle statt. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. sys

### KIRCHE / Dr. Zollitsch Vorsitzender der Bischofskonferenz

## Freude im Schüpfergrund

**OBERSCHÜPF** ■ Der Schüpfergrund samt Boxberger Raum freut sich über die Ernennung des Freiburger Erzbischofs Dr. Robert Zollitsch zum Vorsitzenden der katholischen Deutschen Bischofskonferenz.

Besonders die Ober- und Unterschüpfer freut es, was aus ihrem ehemaligen Klassenkameraden geworden ist. Erst im vergangenen Jahr

war Erzbischof Dr. Zollitsch in seiner Heimat Oberschüpfer und hatte zusammen mit Landesbischof Dr. Ulrich Fischer den Festgottesdienst zum Kirchenjubiläum zelebriert.

Im Schüpfergrund verbrachte Zollitsch sieben Jahre seiner Kindheit, was für ihn bis heute ein drucksvoll blieb, wie er betont (wir berichten noch). wahe

### GEWERKSCHAFT / Kundgebung vor Kreiskrankenhaus

## Verdi: Acht Prozent mehr Lohn

**TAUBERBISCHOFSSHEIM** ■ Die Beschäftigten des Kreiskrankenhauses Tauberbischofsheim sind von der Gewerkschaft Verdi zu einer ersten Protestkundgebung am heutigen Donnerstag aufgerufen. Von 12 bis 14 Uhr treffen sich Beschäftigte vor dem Haupteingang des Krankenhauses. Verdi-Gewerkschaftssekretär Anton-Eugen Schmid informiert

über den aktuellen Stand der Tarifverhandlungen, die am 11. und 12. Februar in Potsdam stattfanden. Die Gewerkschaft fordert unter anderem acht Prozent mehr Lohn (mindestens 200 Euro monatlich mehr) und eine unbefristete Übernahme aller Auszubildenden. In Tauberbischofsheim will man den Forderungen Nachdruck verleihen.